

Wienerberger meldet Rekord-Halbjahresergebnis 2021

Highlights

- › Stärkstes Halbjahresergebnis in der Geschichte von Wienerberger
- › Konzernumsatz übertrifft mit 1.867,5 Mio. € (+14 %) die bisherigen Höchstwerte
- › Höchstes EBITDA LFL der Unternehmensgeschichte mit 308,4 Mio. € (+21 %)

Ausblick 2021

- › Weiterhin überwiegend positive Entwicklungsprognosen für alle Kernmärkte
- › EBITDA LFL 2021 von 620 bis 640 Mio. € erwartet
- › Die Übernahme von FloPlast und Cork Plastics ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem Komplettanbieter nachhaltiger Lösungen

Wien, 11. August 2021 – Im Anschluss an das Trading Statement vom 5. Juli 2021 gibt Wienerberger die endgültigen Ergebnisse für H1 2021 bekannt, die das beste Halbjahresergebnis in der Geschichte der Gruppe darstellen. Im ersten Halbjahr 2021 erreichte Wienerberger einen Rekord-Konzernumsatz von 1.867,5 Mio. € und lag damit rund 14 % über dem Vorjahr (H1 2020: 1.641,5 Mio. €) - trotz teilweise moderater Entwicklungen in den Kernmärkten und langsamer Rückkehr zu Vorkrisenniveaus. Das bereinigte EBITDA erreichte mit 308,4 Mio. € ein mehr als 21 % höheres Niveau als im Vorjahr (254,1 Mio. €). Insgesamt übertraf die Performance auch deutlich die Rekordwerte aus dem ersten Halbjahr 2019 (Umsatz H1 2019: 1.736,4 Mio. €, EBITDA 295,7 Mio. €).

Heimo Scheuch, Vorstandsvorsitzender der Wienerberger AG: *„Wie unsere herausragenden Halbjahresergebnisse in allen drei Business Units zeigen, sind wir gestärkt aus der Covid-19 Pandemie hervorgegangen. Wir haben den Erfolg unseres Rekordjahres 2019 noch übertroffen und die positiven Trends der letzten Jahre fortgesetzt.“*

Große Fortschritte konnte Wienerberger im ersten Halbjahr auch bei der Umsetzung seiner ESG-Ziele verzeichnen, die als zentraler Bestandteil des zukünftigen Erfolges angesehen werden. Heimo Scheuch erklärt: *„Angesichts der jüngsten Auswirkungen des Klimawandels und der sintflutartigen Regenfälle in weiten Teilen Europas werden wir unsere nachhaltige Wachstumsstrategie im Einklang mit ambitionierten ESG-Kriterien sowie mit Fokus auf Innovation, Nachhaltigkeit und Digitalisierung konsequent weiterverfolgen. Schon jetzt leistet Wienerberger mit seinen innovativen Baustofflösungen im Neubau- und Renovierungsbereich einen wichtigen Beitrag zur wesentlichen Verbesserung der Energieeffizienz und des Wassermanagements. Dank smarterer Infrastrukturlösungen trägt die Wienerberger Gruppe aktiv zum Umweltschutz bei und hilft unter anderem Überflutungen sowohl in urbanen als auch in ruralen Gebieten zu vermeiden.“*

Da die Auswirkungen des Klimawandels immer deutlicher spürbar werden, gewinnen zudem solide Bauweisen und Energieeffizienz an Bedeutung. Ziegel sind aufgrund ihrer Fähigkeit, das Raumklima zu regulieren, die idealen Baumaterialien für diese Kriterien. Ziegelwände halten Häuser im Winter warm und im Sommer kühl und sind daher nachhaltig und ressourcenschonend.

Vorstandsvorsitzender Heimo Scheuch ergänzt: *„Nicht zuletzt sehen wir die Rekord-Halbjahresergebnisse 2021 als Resultat unserer erfolgreichen strategischen Ausrichtung. Die Wienerberger Gruppe setzt künftig auch, wie bereits in der Vergangenheit, auf Wachstum in ihren Kernmärkten und -segmenten. Die jüngste Übernahme von FloPlast in*

Großbritannien und Cork Plastics in Irland stärkt unsere Position im Wassermanagement- und Renovierungssegment nachhaltig und bietet auf Basis des kombinierten Produktportfolios insbesondere smarte und langlebige Lösungen in beiden Bereichen.“

Performance der Business Units von Wienerberger

Wienerberger Building Solutions profitiert von einer soliden Nachfrage im Wohnungsneubau in Westeuropa, wodurch die etwas moderaten Entwicklungen in Osteuropa ausgeglichen werden konnten. Dazu kommt eine starke Renovierungstätigkeit in allen Schlüsselmärkten. Die Business Unit Wienerberger Building Solutions entwickelte sich insgesamt stabil und steigerte den Umsatz um 10 % auf 1.115,4 Mio. € (H1 2020: 1.014,4 Mio. €). Das EBITDA LFL lag mit 219,2 Mio. € deutlich über dem Vorjahresniveau von 184,4 Mio. €.

Die Performance von Wienerberger Piping Solutions im zweiten Quartal 2021 ist durch außerordentlich hohe Absatzvolumina in allen Märkten geprägt. Durch ausgezeichnetes Lieferkettenmanagement und erfolgreiche Beschaffungsinitiativen konnte die hohe Nachfrage, sowohl bei Infrastrukturprojekten als auch im In-House Segment, jederzeit bedient und die Marktposition als verlässlicher Partner weiter gestärkt werden – trotz der insgesamt herausfordernden Situation bei den Preisentwicklungen und der Verfügbarkeit von Rohstoffen. Der Umsatz bei Wienerberger Piping Solutions konnte um 21 % auf 569,7 Mio. € gesteigert werden (H1 2020: 470,3 Mio.€). Das EBITDA LFL verbesserte sich um 13 % auf 60,0 Mio. € (H1 2020: 53 Mio. €).

Die Business Unit North America setzte ihren starken Wachstumspfad in einem positiven Marktumfeld im Neubau und dank einer sehr starken Nachfrage im Infrastrukturbereich fort. Der Umsatz stieg um 16 % auf 180,2 Mio. € (H1 2020: 155 Mio. €), das bereinigte EBITDA erreichte mit 29,2 Mio. € wie auch bereits im ersten Quartal ein historisches Rekordergebnis (H1 2020: 16,8 Mio. €). Darüber hinaus stimmen konstruktive Gespräche mit den zuständigen Behörden im laufenden Prozess um die geplante Übernahme von Meridian Brick zuversichtlich; das Closing der Transaktion wird daher im Laufe des dritten Quartals 2021 erwartet.

Ausblick 2021

Wienerberger rechnet mit einer Fortsetzung der Entwicklungen in allen Kernmärkten. *„Auf Basis der starken Performance im ersten Halbjahr blicken wir positiv in die zweite Jahreshälfte und erhöhen die Guidance für das EBITDA LFL auf 620 bis 640 Mio. € für das Gesamtjahr 2021, statt bisher 600 bis 620 Mio. €.“*, erläutert Vorstandsvorsitzender Heimo Scheuch. Zwar geht Wienerberger davon aus, dass die hohen Absatzvolumina der ersten Jahreshälfte, insbesondere in den Infrastruktur- und Renovierungsmärkten, im zweiten Halbjahr moderater ausfallen werden. Insgesamt wird erwartet, dass die überwiegend positive Entwicklung der drei Business Units anhalten wird. *„Darüber hinaus werden die Wertschöpfung aus unseren angekündigten Akquisitionen und der Erfolg unserer laufenden Transformation zu einem Komplettanbieter von smarten Systemlösungen insbesondere im Energie- und Wassermanagement auch in der zweiten Jahreshälfte für kontinuierliches Ergebniswachstum sorgen,“* so Heimo Scheuch abschließend.

Den vollständigen Bericht zum ersten Halbjahr 2021 finden Sie unter <https://www.wienerberger.com/de>

Wienerberger Gruppe

Die Wienerberger Gruppe ist ein international führender Anbieter von smarten Lösungen für die gesamte Gebäudehülle und Infrastruktur. Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Semmelrock) in Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 197 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2020 einen Umsatz von 3,4 Mrd. € und ein bereinigtes EBITDA von 566 Mio. €.

Rückfragehinweis

Claudia Hajdinyak, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 664 828 31 83 | claudia.hajdinyak@wienerberger.com

Elisabeth Falkner, Head of Investor Relations Wienerberger AG
t +43 1 601 92 - 10221 | investor@wienerberger.com

